

[Russland bereitet sich auf die Evakuierung aus den Regionen Saporischschja und Cherson vor - Generalstab](#)

08.04.2023

In den besetzten Gebieten der Regionen Saporischschja und Cherson haben die Russen die Vorbereitungen für die Evakuierung der örtlichen Bevölkerung in die vorübergehend besetzten Gebiete der Krim intensiviert. Dies wird in der morgendlichen Zusammenfassung des Generalstabs vom 8. April berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den besetzten Gebieten der Regionen Saporischschja und Cherson haben die Russen die Vorbereitungen für die Evakuierung der örtlichen Bevölkerung in die vorübergehend besetzten Gebiete der Krim intensiviert. Dies wird in der morgendlichen Zusammenfassung des Generalstabs vom 8. April berichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die russischen Invasoren in Melitopol und Skadowsk eine Befragung der örtlichen Bevölkerung im Hinblick auf eine mögliche Evakuierung organisiert haben.

Bei der Befragung werden die Verfügbarkeit von Pässen, die Propiska und das Bildungsniveau überprüft, und in regelmäßigen Abständen werden Busse mit denjenigen, die evakuiert werden wollen, abgefahren.

„Die Invasoren verbreiten die Information, dass eine Zwangsevakuierung der Zivilbevölkerung Ende April beginnen wird“, so der Generalstab.

Zuvor wurde berichtet, dass die russischen Invasoren die Beschränkungen für die Zivilbevölkerung im vorübergehend besetzten Teil der Region Saporischschja verschärfen.

Und in der Region Cherson drohen die Russen den Einwohnern mit Repressalien, wenn sie keine russischen Pässe besitzen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.